



## NiTiIn<sup>™</sup> Sectional Matrix System User instructions

To Reorder:

(USA) Toll-free 844.200.0721, [reinventdental.com](http://reinventdental.com)

(Büro Deutschland) +49 (0) 2451 4095890, [re-inventdental.de](http://re-inventdental.de)



**The NiTiIn<sup>™</sup> Sectional Matrix System** is designed to create predictable contacts on Class II composite restorations. The matrix bands are pre-contoured for anatomically accurate restorations while standard and long separator rings ensure maximum band adaptation and retention on the teeth.

**Material Selection:** Select a matrix band that most closely approximates the height of the tooth. Use a band with a sub-gingival extension for larger and/or deeper restorations.

The white ring is designed with shorter tines to provide optimum retention and matrix adaptation on shorter teeth. The black ring is designed with longer tines for optimum performance on taller teeth. The black ring can be easily stacked over the white ring for multi-tooth/surface restorations.

### Typical Class II restorative technique:

**Place a rubber dam or similar isolation product.** Isolation aids in the prevention of contamination from crevicular fluids as well as preventing aspiration of small parts.

**Place matrix band.** Grip the tab on the matrix band with the NiTiIn<sup>™</sup> Band Forceps or cotton pliers and place interproximally with concave surface toward the tooth being restored. Once placed, bend the tab away from the tooth being restored.

**Place wedge.** Grip the block on the wedge with the NiTiIn<sup>™</sup> Band Forceps, cotton pliers or hemostats. Place a finger on the matrix band to prevent it from becoming dislodged and insert the wedge firmly.

**Place ring.** Engage the ring wire into the grooves of the NiTiIn<sup>™</sup> Ring Placement Forceps and open the ring just enough to allow placement in the interproximal space. Position the notched tips of the ring over the wedge seating them as far gingivally as possible.

**Gently burnish matrix band.** Ensure that the matrix band is firmly in contact with the adjacent tooth.

**Place restorative materials.** Apply your preferred restorative materials following the manufacturer's instructions.

**Remove the ring, wedge, and band.** Removal of the matrix band may require the use of a hemostat due to the tight contacts achieved with the NiTiIn<sup>™</sup> system.

**Finish and polish.** Use your preferred finishing and polishing technique to complete the restoration.

**MOD's and multiple tooth restorations.** NiTiIn<sup>™</sup> separator rings are designed so that the black ring can be stacked over the white ring to facilitate MOD or multiple tooth restorations. Place and wedge both matrix bands before placing rings. Place the mesial ring first then stack the distal ring over top.

### Cleaning and Sterilization Instructions:

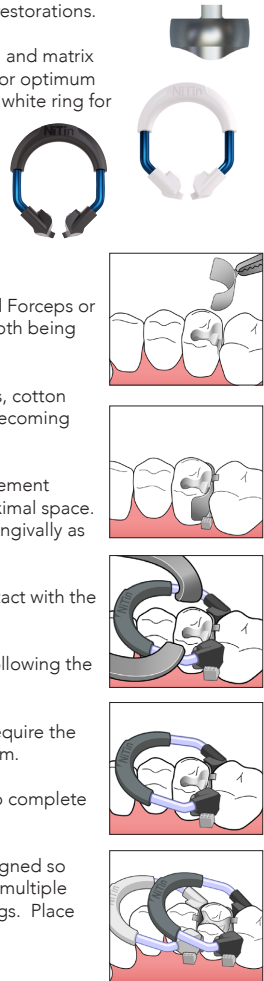
**NiTiIn<sup>™</sup> Matrix Rings** maintain their strength and appearance by using the following cleaning and sterilization procedure: Remove debris with a soft bristle brush, using a mild detergent in warm water. DO NOT use solutions containing acetone or ketone. Steam autoclave sterilization only.

**Sectional Matrix Bands** are single use disposable items. Sterilization prior to use is recommended and can be performed using any common sterilization equipment or chemicals.

**Instruments & Forceps** may be dry heat sterilized, chemically, steam autoclaved or cold sterilized following the sterilization unit manufacturer's instructions.

**Wedges** are single use, disposable items.

For complete sterilization instructions go to: [reinventdental.com/sterilization](http://reinventdental.com/sterilization) or [re-inventdental.de/sterilisation](http://re-inventdental.de/sterilisation)



**Das NiTin™ Teilmatrizensystem** wurde entwickelt, um vorhersehbare Kontakte zu bei Klasse II Kompositrestaurationen zu erstellen. Die Matrizenbänder sind für anatomisch genaue Restaurationen vorkonturiert, während lange und kurze Separierringe eine maximale Bandadaptation und Retention an den Zähnen gewährleisten.

**Materialauswahl:** Wählen Sie ein Matrizenband aus, das der Zahnhöhe am nächsten kommt. Benutzen Sie ein Band mit einer subgingivalen Erweiterung für größere und / oder tiefere Restaurationen.

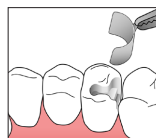
Der weiße Ring ist mit kürzeren Füßen ausgestattet, um eine optimale Retention und Matrizenanpassung an kürzeren Zähnen zu gewährleisten. Der schwarze Ring ist mit längeren Füßen für optimale Leistung bei höheren Zähnen ausgestattet. Der schwarze Ring lässt sich leicht über den weißen Ring für Mehrzahn-/Mehrfächenrestaurationen stapeln.

### Typische Klasse II Restaurationstechnik:

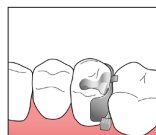
**Legen Sie einen Kofferdam oder ein ähnliches Produkt zur Isolierung an.** Die Isolierung hilft Kontaminationen durch Sulkusflüssigkeit sowie das Verschlucken von kleinen Teilen zu vermeiden.



**Platzieren Sie das Matrizenband.** Greifen Sie die Lasche des Matrizenbands mit der NiTin Bandzange oder mit einer Pinzette und platzieren Sie das Matrizenband approximal, mit der konkaven Fläche zum zu restaurierenden Zahn hin. Biegen Sie nach der Platzierung die Lasche weg vom zu restaurierenden Zahn.



**Platzieren Sie den Keil.** Greifen Sie den Keil am oberen Ende mit der NiTin Bandzange, einer Pinzette oder mit einer Arterienklemme. Legen Sie einen Finger auf das Matrizenband, damit es sich nicht verschiebt, und bringen Sie den Keil fest an.



**Platzieren Sie den Ring.** Fassen Sie den Ringdraht mit der Nitin Ringesparierzange und öffnen Sie ihn gerade so weit, dass er im approximalen Zwischenraum platziert werden kann. Positionieren Sie die Füße des Rings mit der Aussparung über den Keil und platzieren Sie sie so gingival wie möglich.

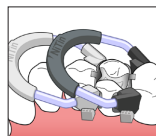


**Glätten Sie vorsichtig das Matrizenband.** Stellen Sie sicher, dass das Matrizenband fest in Kontakt mit dem benachbarten Zahn steht.

**Platzieren Sie das Restaurationsmaterial.** Legen Sie Ihr bevorzugtes Restaurationsmaterial gemäß den Anweisungen des Herstellers.



**Entfernen Sie den Ring, den Keil und das Band.** Zur Entfernung des Matrizenbandes könnte aufgrund des engen Kontakts, der durch das NiTin System hergestellt wurde, eine Arterienklemme erforderlich sein.



**Finieren und Polieren.** Wenden Sie zum Abschluss der Restauration Ihre bevorzugte Finier- und Poliertechnik an.

**MODs und Restauration mehrerer Zähne.** Die Nitin Separierringe wurden so entwickelt, dass für MOD-Restaurationen oder Restaurationen an mehreren Zähnen/Flächen, der schwarze Ring über dem weißen Ring platziert werden kann. Platzieren und verkeilen Sie beide Matrizenbänder, bevor Sie die Ringe platzieren. Platzieren Sie zuerst den Mesial-Ring und anschließend den Distal-Ring darüber.

### Wichtige Sterilisations- und Reinigungshinweise:

**NiTin Teilmatrizenringe** behalten ihre Stärke und Form bei Beachtung der folgenden Reinigungs- und Sterilisationshinweise: Entfernen Sie alle sichtbaren Rückstände mit einer weichen Nylonbürste unter warmen Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Benutzen Sie KEINE Lösungen mit Aceton oder Keton. Sterilisieren Sie die Ringe ausschließlich im Autoklav.

**Teilmatrizenbänder sind Einwegartikel.** Die Sterilisation vor dem Gebrauch wird empfohlen und kann mit allen üblichen Sterilisationsutensilien oder Chemikalien durchgeführt werden.

**Instrumente & Zangen** können unter Beachtung der Geräteherstellerangaben desinfiziert und autoklaviert werden.

**Keile sind Einwegartikel.** Benutzen Sie nur Sprühdeseinfektion. Nicht autoklavieren.

Die ausführlichen Sterilisations- und Reinigungshinweise finden Sie auf: [re-inventdental.de/sterilisation](http://re-inventdental.de/sterilisation)

**re·invent**  
DENTAL PRODUCTS

USA Office: 16673 - 148th Ave, Unit 5 • Spring Lake, MI  
49456 • P 844.200.0721

Büro Deutschland: Carlstrasse 50 • 52531 Uebach-Palenberg,  
Germany • P +49 (0) 2451 4095890

1699r0715 rev B